Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

No. 1 • XXXVI. Jahrgang
der „Schweizerischen Geometer-Zeitung"
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats
11. Januar 1938
Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:
Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 15.— jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9.— jährl.
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Universal-Theodolit Wild T2, Modell 1937.

Der Universal-Theodolit Wild T2, dessen Erschaffung vor 15 Jahren die Begriffe über Winkelmeßinstrumente völlig umstürzte, ist zweifellos das Vorbild eines neuzeitlichen Vermessungsinstrumentes. Durch seine erstaunlichen Eigenheiten und unvergleichliche Qualität hat dieser Theodolit bald die Aufmerksamkeit der gesamten Fachwelt auf sich gezogen.

Nachfolgend führen wir kurz die Hauptmerkmale auf, welche dieses Instrument kennzeichnen:

Sehr hohe Genauigkeit (Triangulation 3., event. sogar 2. Ordnung) mit einem Kreisdurchmesser von nur 9 cm;

die Benützung von Glaskreisen erlaubt eine feine Teilung, welche sich klar und deutlich von einem hellen, gleichmäßig beleuchteten Hintergrund abhebt;

Ablesung beider Kreise in *einem* Okular neben dem Fernrohrokular (alle Messungen können vom gleichen Standpunkt aus vorgenommen werden);

Nonien oder Schraubenmikroskope wurden durch ein Koinzidenzmikrometer von bedeutend höherer Genauigkeit ersetzt, welches die Ablesung stark vereinfacht;

eine einzige Ablesung für jeden Kreis; die vom Exzentrizätsfehler des Kreises automatisch befreit ist (die Berechnung des arithmetischen Mittels fällt weg);

die zylindrischen Achsen aus Stahl verbürgen eine hohe Stabilität;

das sehr lichtstarke Fernrohr hat Innenfokussierung und gestattet Anzielen auf kurze Distanzen; die Richtung seiner optischen Achse ist unabhängig von der Fokussierdistanz;

der Höhenkreis ist mit einer Koinzidenzlibelle versehen;